

Berns Münz- und Geldgeschichte im Mittelalter

Hans-Ulrich Geiger

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	7
Vorwort	8
Einleitung	10
Münz- und geldgeschichtliche Voraussetzungen	10
Forschungsstand	11
Quellenlage	11
Forschungsmethoden	12
1. Das Münzrecht Berns	15
2. Berns Stellung in der Münzgeschichte und Währungspolitik Süddeutschlands im Mittelalter	18
3. Die Münzprägung im 13. Jahrhundert	21
3.1 Die Anfänge der bernischen Münzprägung	21
3.2 Prägeperiode von circa 1225 bis 1290	21
4. Münzprägung und Münzpolitik im 14. Jahrhundert	32
4.1 Prägeperiode von circa 1320 bis 1373	32
4.2 Die Entwicklung des europäischen Münzwesens im 13. und 14. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf Bern	34
4.3 Die Münzreform von 1375	36
4.4 Die Münzverträge von Schaffhausen 1377 und Basel 1387	44
4.5 Die Prägung zweiseitiger Münzen	57
5. Münzprägung und Münzpolitik im 15. Jahrhundert bis 1480	64
5.1 Die Münzprägung zu Beginn des 15. Jahrhunderts	64
5.2 Die Münzprägung von 1421 bis 1472	70
5.3 Berns münzpolitische Stellung innerhalb der Eidgenossenschaft	80
6. Die Wende zur Neuzeit 1480 bis 1528	84
6.1 Die Münzreform von 1482: Einführung des Goldguldens und des Dickens	84
6.2 Die Münzreform von 1492: Schaffung des Batzens und Einführung des Guldiners	88
6.3 Die Auswirkungen der Münzreform von 1492	94
6.4 Prägetätigkeit und Münzpolitik von 1481 bis zur Reformation 1528	96
7. Organisation, Struktur und Umfang der Münzprägung	110
8. Geldumlauf	122
8.1 Münzsystem und Rechnungsführung	122
8.2 Münzumlauf im Bernbiet	122
8.3 Umlaufgebiet der Berner Münzen	126
8.4 Zirkulierende Münzsorten zwischen 1480 und 1528	127
8.5 Kursentwicklung	131
8.6 Zahlungsmodi	131
8.7 Kredit und Zins	132
8.8 Kaufkraft – Preise und Löhne	133

Zusammenfassung	136
Abkürzungen	138
Bibliografie	140
Katalog	151
Anhang	191
Quellentext «Münzmeistervertrag mit Peter Lüllevoegel, 9. August 1374»	192
Münzfunde im Bernbiet	195
Fundverzeichnis der Berner Münzen	208
Register	220
Abbildungsnachweis	225
Tafeln	227